

Stadtblatt

Mai/Juni
2024

SPÖ Soziale
Politik für
Grieskirchen.

Spezialausgabe zur EU Wahl

9. Juni 2024
Europawahl

Entscheide mit, in welche
Richtung sich Europa
bewegt!

Deine Vorzugsstimme
für unseren Kandidaten zum
Europäischen Parlament



9. JUNI

Hannes
Heide



Andreas Schieder

SPÖ-Delegationsleiter im Europaparlament und Spitzenkandidat

Die SPÖ steht für einen positiven Weg und eine neue soziale Gerechtigkeit. Es geht darum Europa fair zu gestalten und mit Steuerschlupflöchern Schluss zu machen.



Evelyn Regner

Vizepräsidentin des Europaparlamentes und stellvertretende Delegationsleiterin der SPÖ im EU-Parlament.

Jetzt geht es um ein bezahlbares Leben, einen sozial gerechten Klimaschutz und klare Regeln für Konzerne.



Hannes Heide

ist seit 2019 Abgeordneter im Europäischen Parlament und engagiert sich für Regionalentwicklung, Kultur & Bildung sowie Korruptionsbekämpfung.

Jede Stimme bei der Europawahl am 9. Juni kann zweifach vergeben werden: Du kannst SPÖ wählen und mit einer Vorzugsstimme auch deine Kandidatin/deinen Kandidaten direkt wählen.

Wichtiger Tipp!

Bei den Europawahlen 2024 dürfen Österreicherinnen und Österreicher sowie EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in Österreich leben und mindestens 16 Jahre alt sind, wählen.



HANNES HEIDE FÜR UNS IN EUROPA

Hannes Heide, EU-Abgeordneter und EU-Spitzenkandidat der SPÖ OÖ, betont die Bedeutung einer starken Stimme aus Oberösterreich in Brüssel:

Wo Europa drinnen ist, steht oftmals nicht Europa drauf. Beispiele sind Tablets für Schülerinnen und Schüler, Förderung für Heizungstausch, Reparaturbonus, Primärversorgungseinheiten zur Gesundheitsversorgung oder Community Nurses.

Heide wirbt für ein soziales und demokratisches Europa, das die ländlichen Regionen stärkt. „Richtig ist allerdings, dass in Brüssel keine Entscheidung ohne Beteiligung Österreichs gefällt wird.“

Zur Person Hannes Heide

Geboren am 17. Oktober 1966 in Bad Ischl.

Berufliche Stationen: Bürgermeister der Stadt Bad Ischl (2007 bis 2019), PR-Berater und Tournee-Manager für Hubert von Goisern, Kulturplattform Bad Ischl (1994-2003), Lehartheater GesmbH (2001-2022), Präsident des Vereins Lehar Festival Bad Ischl (ab 2008), Mitglied des Europäischen Parlaments seit dem 2. Juli 2019, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024

FÜR EIN EUROPA DER MÖGLICHKEITEN HANNES HEIDE AUF TOUR

Hannes Heide wirbt im Rahmen einer Tour in allen Bezirken Oberösterreichs für ein offenes, neugieriges Europa, das Bildung, Kultur und Vielfalt schätzt. Er warnt vor einem nationalistischen Rückzug und ruft zur aktiven Teilnahme an den Europawahlen auf.

Wollen wir ein geistig offenes Europa, das neugierig und wissbegierig bleibt? Ein Europa, in dem soziale Fairness, Bildung und Kultur geschätzt werden?

Hannes Heide betont die Bedeutung eines fortschrittlichen Europas, das Herausforderungen wie den Klimawandel und soziale Ungleichheit angeht. Er lädt alle Interessierten zum Gespräch ein.

Hannes Heide in Grieskirchen:

4. Juni 2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenplatz Grieskirchen

weitere Termine auf www.spoee.at

Wo EU drin ist, sollte auch EU draufstehen!

Wo in den Bezirken Eferding und Grieskirchen Europa spürbar ist.

In der letzten Förderperiode wurden in den Bezirken Grieskirchen und Eferding 11 Projekte durch Regionalförderungen des Fonds EFRE umgesetzt, darunter die Freizeitfläche „Alte Aschach“ in Eferding.

Europaabgeordneter Hannes Heide und Landtagsabgeordneter Thomas Antlinger präsentierten in einem Pressesgespräch Projekte, die mit finanziellen Mitteln der Europäischen Union finanziert worden sind. „Damit allerdings Europa in unseren Regionen und für die Bevölkerung spürbar wird, ist aber mehr Transparenz und Information sowie eine ambitionierte Förderpolitik vor allem für digitale und soziale Infrastruktur notwendig!“

Die Akzeptanz der EU ist laut Umfragen in Österreich am niedrigsten, besonders im ländlichen Raum ist sie sehr gering. Und das, obwohl der Großteil der EU-Förderungen, auch abseits der Agrarförderungen, in den ländlichen Raum fließt.

In Oberösterreich werden diese Mittel zu einem Großteil für Unternehmensförderungen eingesetzt. In der letzten Förderperiode wurden in den Bezirken Grieskirchen und Eferding 11 Projekte durch Regionalförderungen des Fonds EFRE umgesetzt, darunter die Freizeit-

fläche „Alte Aschach“ in Eferding. In der neuen Periode stehen für Oberösterreich über 100 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Großteil der Förderungen wird nicht in Brüssel, sondern in den Mitgliedsstaaten und in Österreich in den Bundesländern vergeben. Die Europäische Union gibt nur die Rahmenbedingungen vor, die Entscheidungen, wer wofür in welcher Höhe gefördert wird, entscheidet sich im Land Oberösterreich.

„Das europäische Programm LEADER mit seiner individuellen Förderungsverteilung auf lokaler Ebene zeigt, wie viel Wertschöpfung erzielt werden kann“, so Landtagsabgeordneter Thomas Antlinger, der betont, dass in den Bezirken zwei LEADER-Regionen (Eferdinger Land und Mostlandl-Hausruck) aktiv sind. Die Regionen erhalten EU-Mittel in Höhe von 4,1 Millionen Euro. „Gemeinden und ländliche Regionen dürfen nicht ausgehungert werden. Fördergelder der Europäischen Union



müssen entsprechend effektiv eingesetzt werden“, macht Europaabgeordneter Hannes Heide klar. „Und es muss auch informiert werden, damit die Menschen wissen, wo EU-Mittel eingesetzt werden, wie bei Laptops für Schülerinnen und Schüler, Reparatur-Bonus, Förderungen beim Heizungstausch, oder der Errichtung von Primärversorgungseinheiten.“



Für ein Europa der Möglichkeiten.



Hannes Heide

„Tour der Möglichkeiten“
Triff Hannes Heide persönlich!

Dienstag, 4. Juni
17 - 20 Uhr
Kirchenplatz Grieskirchen

Belgische Waffeln, Getränke,
Gewinnspiel & Spielstation...

spooe.at

**SPÖ**

1x1 DES WÄHLENS

Wie Sie am 9. Juni richtig wählen!



WAS WIRD GEWÄHLT?

Am 9. Juni 2024 wählen Sie die Abgeordneten des EU-Parlaments. Das EU-Parlament ist die einzige direkt gewählte Institution der EU und für die europäische Gesetzgebung mitzuständig. Österreich wird von 2024 bis 2029 20 EU-Abgeordnete stellen.



WER DARF WÄHLEN?

Wahlberechtigt sind alle Österreicher*innen oder EU-Bürger*innen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am 26. März 2024 in die Wählerevidenz ihrer Gemeinde eingetragen wurden und spätestens am Wahltag – dem 9. Juni 2024 – das 16. Lebensjahr vollendet haben.



WANN WIRD GEWÄHLT?

Die Wahl findet am Sonntag, dem 9. Juni 2024, statt. Über die Öffnungszeiten der Wahllokale geben die Gemeinden bzw. die Magistratischen Bezirksämter Auskunft.



DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION

In Städten und größeren Gemeinden bekommen alle Wahlberechtigten rund drei Wochen vor der Wahl die „Amtliche Wahlinformation“ mit der Post. Mit dieser informiert Sie die Wahlbehörde auch über das für Sie zuständige Wahllokal.



WÄHLEN AM WAHLTAG

Für das Wählen im Wahllokal müssen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass oder Führerschein) mitnehmen. Wer nicht gehfähig ist, kann von einer „fliegenden Wahlkommission“ besucht werden (Infos unter oesterreich.gv.at). Unterstützen Sie am 9. Juni die SPÖ mit Ihrer Stimme.



DIE VORZUGSSTIMME

Am Wahltag können Sie nicht nur die SPÖ wählen, sondern auch Kandidatinnen oder Kandidaten der SPÖ mit Ihrer Vorzugsstimme unterstützen. Damit helfen Sie einer Kandidatin oder einem Kandidaten, vorgereicht zu werden und ins EU-Parlament einzuziehen.



WAHLKARTE BEANTRAGEN

Wollen Sie in einem anderen als dem zugewiesenen Wahllokal oder per Briefwahl wählen, müssen Sie eine Wahlkarte beantragen. Der Versand der Wahlkarten durch die Gemeinden erfolgt erst knapp drei Wochen vor dem Wahltag, sobald die amtlichen Stimmzettel gedruckt wurden. Die Wahlkarte muss bis zum 5. Juni 2024 schriftlich bzw. bis 7. Juni 2024 persönlich im Gemeinde-/Bezirksamt beantragt werden. Bei persönlicher Beantragung können Sie Ihre Stimme auch gleich im Amt abgeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.wahlkartenantrag.at

Es gibt zwei Möglichkeiten, mit Wahlkarte zu wählen:



PER POST WÄHLEN

Sie können die Wahlkarte im beigelegten Kuvert einfach mit der Post verschicken. Der Bund trägt die Kosten für das Porto. Die Wahlkarte muss am 9. Juni bereits bei der Wahlbehörde sein, verschicken Sie die Wahlkarte rechtzeitig!



WAHLKARTE ABGEBEN

Sie können mit Ihrer Wahlkarte auch am Wahltag in jeder Gemeinde Österreichs wählen. Dazu gehen Sie persönlich mit der Wahlkarte in ein Wahllokal (Lichtbildausweis nicht vergessen!). Bringen Sie die Wahlkarte unbedingt auch mit, wenn Sie doch in dem Ihnen zugewiesenen Wahllokal wählen!

